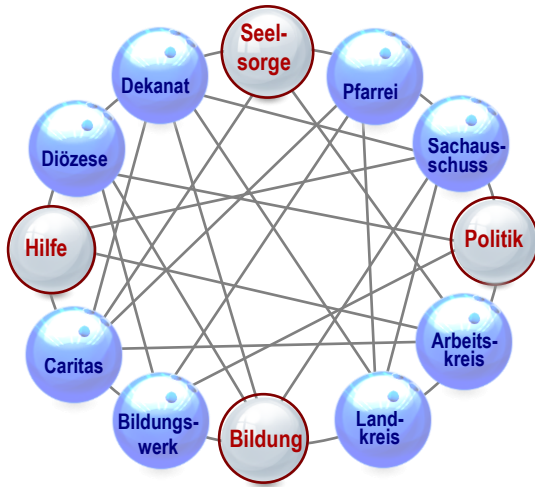


Auftrag der Fachstelle



Die Fachstelle Kooperative Seniorenarbeit im Fachbereich Seniorenpastoral unterstützt die Seniorenarbeit durch Beratung und Begleitung sowie durch Impulse zur Weiterentwicklung.

Sie fördert eine Vernetzung der vier Arbeitsbereiche und stärkt die unterschiedlichen Träger der Seniorenarbeit durch

- ✘ **Arbeitshilfen und Arbeitsmaterialien**
- ✘ **Fachtagungen zu relevanten Themen**
- ✘ **Punktuellen Einsatz bei Veranstaltungen vor Ort.**

Kontakt

Fachbereich Seniorensorge
Fachstelle Kooperative Seniorenarbeit
Ulrike Faust, Dipl.-Sozialpädagogin
089/24 26 87 – 13
uhaust@eomuc.de

Sie erhalten weitere Informationen zu Fragen kirchlicher Seniorenarbeit bei:

Fachbereich Seniorensorge
Adelheid Widmann, Dipl.-Theologin
089/24 26 87 – 15
awidmann@eomuc.de

Fachbereich Seelsorge in stationären Einrichtungen
Paul März, Diakon,
089/24 26 87 – 12
pmaerzr@eomuc.de

Fachstelle Demenz
Maria Kotulek, Pastoralreferentin
089/24 26 87 - 13
mkotulek@eomuc.de

Erzbischöfliches Ordinariat
Fachbereich Seniorenpastoral
Rumfordstraße 21a, 80469 München
Tel. 089/24 26 87 – 0
Fax 089/2137-27 29 88
seniorenpastoral@eomuc.de
www.
erzbistum-muenchen.de/seniorenpastoral
© 2015

Fachstelle Kooperative Seniorenarbeit

Auftrag und Aufgaben

**der Kooperativen
Seniorenarbeit
in den Landkreisen
der Erzdiözese
München und Freising**

Seniorenpastoral 2015



ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN

Worum geht's?

Die Einbindung von Senioren in das Leben der Gemeinde gewinnt zunehmend an Bedeutung. Um der Vielfalt Älterer gerecht zu werden und die vorhandenen Angebote zu bündeln sowie den Ressourcen der immer „bunter werdenden“ Senioren zu entsprechen, entstand das Konzept der

Kooperativen Seniorenarbeit

in den Landkreisen der
Erzdiözese München und Freising

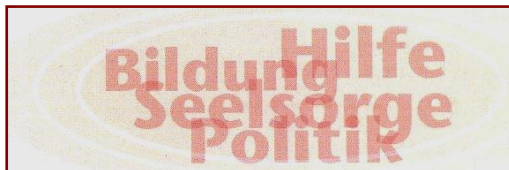
Es konnten Arbeitskreise gebildet werden
in Kooperation der Bereiche:

Seniorenbildung

Altenhilfe

Seniorenpolitik

Seniorenseelsorge



Ziele und Aufgaben

- ✘ **Koordination und Vernetzung der vier Arbeitsbereiche der Seniorenarbeit in den Landkreisen fördern**
- ✘ **Ehrenamtliche und berufliche Kräfte unterstützen**
- ✘ **Vielfalt und Differenziertheit der Senioren in den Pfarreien sichtbar machen**
- ✘ **Solidarität der Generationen fördern**
- ✘ **Ältere ermutigen ihre Kompetenzen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen**
- ✘ **Interessen von Senioren innerhalb und außerhalb der Gemeinden vertreten**

Die konkrete Arbeit vor Ort ist außerdem geprägt durch regionale Möglichkeiten und Bedingungen.

Kooperation



Die Vertreterinnen und Vertreter in den Arbeitskreisen kommen aus den Dekanaten bzw. aus dem Landkreis von:

- ✘ Einrichtungen und Gruppierungen
- ✘ der katholischen Kirche
- ✘ der evangelischen Kirche
- ✘ der kommunalen Seniorenarbeit auf Landkreisebene

Die Zusammenarbeit bietet die Chance

von Informationsaustausch und Feedback

gemeinsam Aktivitäten durchzuführen:
z.B. Fortbildung der Sachbeauftragten für Seniorenarbeit oder der Mitarbeiter/-innen in Besuchsdiensten

größere Projekte im Landkreis zu verwirklichen:
z.B. Seniorenmesse

sich gegenseitig zu unterstützen:
z.B. bei Veranstaltungen für alle Generationen